

Vogelgrippe-Schnelltest von Analytik Jena bewährt sich bei erstem Befall von deutschem Nutzgeflügel

Jena/Leipzig, 6. April 2006 - Die Untersuchungen der kürzlich in einem sächsischen Geflügelbetrieb verwendeten Tiere auf das aggressive Vogelgrippe-Virus H5N1 erfolgten parallel mit dem "RoboGene Bird flu H5N1 Schnelltest" der AJ Roboscreen GmbH, einem Tochterunternehmen der Analytik Jena AG.

Das positive Testergebnis wurde inzwischen vom Friedrich-Löffler-Institut, dem Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, auf der Insel Riems/Greifswald offiziell bestätigt.

Auch in Jordanien konnte mit demselben Test von AJ Roboscreen der erste Vogelgrippe-Fall nachgewiesen werden. Damit wurde innerhalb der veterinärdiagnostischen Praxis bewiesen, dass der Test aus Expertensicht für das sichere Screening von Nutztieren, insbesondere nach der aggressiven asiatischen Form des Erregers, hervorragend geeignet ist.

Der gleichermaßen für den Infektionsnachweis beim Menschen geeignete Schnelltest hat ebenso erfolgreich am aktuellen Influenza-Ringversuch des Instituts für Standardisierung und Dokumentation im Medizinischen Laboratorium e. V. teilgenommen und aus einem Panel von fünf Proben heraus die einzige mit dem H5N1-Virus infizierte Probe zweifelsfrei identifiziert.

Die Nachfrage nach dem Produkt steigt weiter an. In nur vier Monaten wurde der Test mehr als 20.000 mal verkauft und hat sich in kürzester Zeit zum Hauptumsatzträger für die AJ Roboscreen GmbH entwickelt.

Der RoboGene Bird Flu H5N1 Direkterregernachweis basierend auf dem firmeneigenen TRIPLEHYB®-Verfahren ist inzwischen weltweit eingeführt. So wird der Test in 25 Ländern erfolgreich eingesetzt, darunter auch in den von der Tierseuche direkt betroffenen Staaten Türkei, Rumänien, Moldawien, Deutschland, Iran, Indien, Jordanien und Pakistan.

"Entsprechend der Nachfrage läuft die Produktion des Erregernachweises H5N1 in Leipzig auf Hochtouren. Aufgrund der Ereignisse der letzten Monate gehen wir davon aus, dass standardisierte Schnelltests, wie die unseres Tochterunternehmens AJ Roboscreen, zukünftig vermehrt zum Einsatz kommen und sich zu weltweit akzeptierten Routineuntersuchungen entwickeln werden", so Klaus Berka, Vorstandsvorsitzender der Analytik Jena AG.

Über die AJ-Roboscreen GmbH

www.aj-roboscreen.com

Die Roboscreen GmbH wurde im Jahr 2000 von vier Molekularbiologen gegründet. Die Gesellschaft entwickelt und produziert Technologien und Produkte zur automatisierten Reinigung und quantitativen Analyse von Nukleinsäuren und Proteinen in der medizinischen Diagnostik, Veterinärdiagnostik, Pharmakologie sowie Lebensmittelanalytik. Das Portfolio umfasst mehr als 200 Produkte, die weltweit vermarktet werden. Im April 2005 hatte Analytik Jena die Mehrheit an der Roboscreen GmbH erworben.

Über Analytik Jena

www.aj-group.de

Die Analytik Jena GROUP ist ein international tätiger Konzern, der als Systemanbieter nahezu allen Bedürfnissen rund um das analytische Labor entspricht. An der Konzernspitze agiert die Analytik Jena AG (ISIN: DE0005213508), deren Kerngeschäft die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb modernster Analysenmesssysteme für den Einsatz in Industrie, der Umweltuntersuchung und Medizin darstellt.

Darüber hinaus gliedern sich verschiedene Tochterunternehmen und Niederlassungen mit eigenen Produkten in die Analytik Jena GROUP ein. Die Entwicklung spezieller Systeme für den bioanalytischen Markt ist dabei kennzeichnend. So gehören Bio-Instrumente, wie u.a. Thermocycler für die PCR, eine intelligente Automatisierungstechnik für die Probenvorbereitung sowie das Probenhandling und ein Spektrum an biochemischen Reagenzienkits zur Isolierung und Aufreinigung von Nukleinsäuren oder zum Nachweis von BSE und Vogelgrippe-Erregern ebenso zum Produktportfolio.

Darüber hinaus wird durch spezielle Softwarelösungen das Management und die Auswertung sämtlicher in einem analytischen Labor anfallenden Datenmengen ermöglicht. Neben dem Instrumentengeschäft bietet die Analytik Jena GROUP auch die vollständige Realisierung von Investitionsvorhaben an. Dabei wird die Errichtung kompletter Kliniken und Labore von der Projektierung bis zur schlüsselfertigen Übergabe aus einer Hand ermöglicht. Unabhängig vom Dienstleistungs- und Produktangebot auf dem B to B Markt, bietet die Analytik Jena GROUP hochwertige Visiereinrichtungen, Ferngläser und Lichttechnik für Jagd-, Sport- und Outdooraktivitäten an. Zu den wichtigsten Kunden der 1990 gegründeten Gesellschaft zählen namhafte Unternehmen aus allen Industriebereichen sowie Universitäten und Forschungsinstitute in über 70 Ländern. Derzeit sind über 450 Mitarbeiter im Konzern beschäftigt.

Pressekontakt:

Thomas Fritsche
Analytik Jena AG
Investor Relations
Tel.: 03641 / 77 - 92 81
Fax: 03641 / 77 - 91 49
t.fritsche@aj-group.de
www.aj-group.de